



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXII. Markgraf Jobst bekundet, dem Johann von Wartenberg nicht mehr als 1000 Schock geliehen zu haben, welche dieser ihm zurückzahlen soll, am 21. Oktober 1399.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

LXII. Markgraf Jobst bekundet, dem Johann von Wartenberg nicht mehr als 1000 Schock geliehen zu haben, welche dieser ihm zurückzahlen soll, am 21. Oktober 1399.

Wir Jost, von gotes gnaden Margraf czu Brandenburg, des heil. Romischen Reichs Erzcamerer, Marggraf vnd Herre czu Merhern, bekennen öffentlich mit disem briue allen den, die In sehen oder horen lesen, als wir dem edlen Janen von Wartenberg, Herren czu Tettschin, vnserm liben, sulden gelehen haben czweytusent schok grossen von vnser Herren des kuniges von Vngern wegen vf Cultryn, des Wir seine briff doruff haben; also haben wir Im vf denselben brif vnd Cultryn nicht mer gelehen vnd gericht denn tusent schok grossen; dorumb so sagen wir den vorgeanten Jane vnd seine erben der egenanten czwey tusent schok qweit, ledig vnd los mit crafft dises briues vnd sal ouch dasselbe sein brif, den wir von Im vf sulche czwey tusent schok grossen haben, keine craft noch macht furbas mer haben, sonder er sal machtloz vnd tot sein, Wann vns dasselbe gelt gancz vnd gar czu genuge ist beczalt vnd gericht. Mit Vrkunt dises briues vorsigelt mit vnserm anhangenden Insigel, geben czu Godinghen, noch Cristes geburt dreizehnhundert Jar, dornach in den Newnden vnd Newnczigsten Jare, des dinstages an der heiligen Elstusent Junkfrawen tage.

Aus der Joachimssthal'schen Schulbibliothek.

LXIII. Johann, Bischof von Lubus, vereinigt ein neues Haus mit der Stelle des Altaristen des Kalands in Küstrin, am 29. Juni 1400.

Nos Johannes, dei gratia episcopus Lubucensis, domum novam pro inhabitatione althariste altharis kalendarum in ecclesia parrochiali opidi Kusterin, ejus jus patronatus seniores laici fratres earundem kalendarum se dicunt possidere, in fundo, per consules dicti opidi Kusterin ad dotem prefati altharis appropriato edificatam, aliis bonis ad dotem dicti altaris pertinentibus, et ipsi althari auctoritate ordinaria unimus et appropriamus per presentes, sub interminatione anathematis et maledictionis eterne prohibentes, ne consules aut fratres kalendarum antedicti seu quisquam alius dictam domum a prefato altari et sua dote alienare vel distrabere aut ad usus prophanos transferre presumat quoquo modo. Datum Lubus, in die sanctorum Petri et Pauli apostolorum, anno domini millesimo quadringentesimo, nostro sigillo presentibus sub appenso.

Nach dem Original im Brandenburger Domarchiv, aus Hefster's Mittheilung.